

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (1988)
Heft: 4

Vorwort: Weshalb ist es wohl so?
Autor: Iseli, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BKGV-Info / Impressum

Offizielles Organ des Bernischen Kantonalgesangvereins

Präsident:	Dr. Ernst Grütter, Traubenweg 11, 3612 Steffisburg
Vizepräsident:	Dr. Otto W. Christen, Freiburgstrasse 77, 3008 Bern
Protokollführerin:	Eva Imer, Wigarte, 3473 Alchenstorf
Sekretär:	Hans Hänni, Postgässli 26, 3604 Thun
Franz. Korrespondent:	Ernest Kindler, Genossenschaftsstr. 33, 2560 Nidau
Kassier:	Johann Zingg, Hintergasse 65, 4914 Roggwil
Veteranenwesen:	Berti Krebs, Tägertschistrasse 56, 3110 Münsingen
Bibliothekar:	Werner Beutler, Tannenweg 5a, 3073 Gümligen
Jugendsingen:	Emil Schwab, Dorfstrasse 1, 3232 Ins
Musikkommission, Präsi:	Hugo Knuchel, Wiesenweg 12, 3427 Utzenstorf
Redaktion:	Alfred Iseli, Birbach, 3326 Krauchthal

* * * *

Weshalb ist es wohl so?

Liebe Sängerinnen, Sänger, Dirigenten und Sängerfreunde

In der BKGV-Info, Nr. 3, schrieb ich offensichtlich zu wenig klar! Ich bat Sie, mir zu unseren Problemen, Ideen/Lösungsansätze einzusenden, um diese gemeinsam angehen zu können - aber Ihre Mithilfe blieb aus! Sängerinnen und Sänger, - häufig höre ich klagen und sagen: "Man sollte etwas tun". Helfen Sie doch nun bitte mit, zu versuchen, die Sache anzugehen und nicht weiter bloss Probleme zu wälzen! Ich stelle hier nun einige Fragen, die Sie anspornen sollen, mir ganz spontan Beiträge zu unserer Unterstützung auf die Post zu bringen.

- Wie erhalten wir die Chöre?
- Wie führen wir eine wirkungsvolle Mitgliederwerbung durch?
- Was sind Dirigentenprobleme?
- Gibt es für das Laienchorwesen Probleme in der Literatur?
- Braucht es Motivation für neues Liedgut?
- Ist Pressearbeit im Verein notwendig?
- Wie verhält es sich mit der Vereinsführung?
- und so weiter

Je mehr Beiträge mir zukommen werden, umso fundierter kann eine dringend notwendige Analyse gemacht werden, damit wir Erkenntnisse erhalten, wie das Chorwesen in Zukunft organisiert werden muss und wirkungsvoll unterstützt werden kann. Ein jeder Beitrag - auch der Ihrige - um und über das Chorwesen, wird wertvoll sein. Motivieren Sie dazu auch die Sängerinnen und Sänger. Als Grundprinzip gilt für mich: "Jeder Leser teilt mir seine Meinung mit".

Stimmen unsere Grundideen?

Im Kantonalvorstand stellten wir die Tabelle auf der nachfolgenden Doppelseite zusammen. Ist sie vollständig und richtig?

Nun meine lieben Leserinnen und Leser, jetzt ist es an Ihnen. Ihre Meinung zu unseren gemeinsamen Anliegen zu äussern!

Sie sind doch nicht ein Verantwortlicher im Laienchorwesen und machen auf Optimismus und tun so, als ob überhaupt keine Probleme existieren! - Sie finden sich doch nicht mit den immer geringer werdenden Sängerzahlen und mit dem fehlenden Nachwuchs ab und gaukeln Euch selber, wie auch den anderen, eine heile Welt vor!

Sie doch sicher nicht! - Oder?

Beweisen Sie, dass Ihr nicht schläft, die Augen verschliesst oder

Unsere Lage ist nicht hoffnungslos, aber doch auch nicht so, dass wir untätig sein dürfen.

Ihr A. Iseli

Redaktionsschluss:

Nr. 5: 31. Juli 1988 · Nr. 6: 10. September 1988

SPEZIALSENDUNGEN CHORMUSIK

Sonntag, 21.2. 17.45 - 18.20 DRS-2

CHORMUSIK

Werke von Britten, Elgar und Vaughan Williams

Samstag, 27.2. 14.00 - 16.00 I.

SCHWEIZER MUSIZIEREN

mit Archivaufnahmen aus den Jahren 1961 - 1966

- Musikgesellschaft Niederlenz, Ltg. Walter Frey
- Musikgesellschaft Oberentfelden, Ltg. Herbert Frei
- Gruppe vocal Kneusslin, Delémont, Ltg. Fritz Kneusslin

14.30 Musik-Informationen

15.00 Volksmusik-Journal mit Wisel Gyr

